

cantus stuttgart

Das Vokalensemble Cantus Stuttgart steht unter der Leitung von KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn; es widmet sich vor allem anspruchsvoller Chorkliteratur a cappella. Die künstlerische Spannbreite reicht von Werken des 16. Jahrhunderts bis hin zu Chormusik des 21. Jahrhunderts mit zahlreichen Ur- und Erstaufführungen (u.a. H. Renner, D. Schnebel, K. Huber, H. Zender, W. Rihm, M. Kelemen).

Das Vokalensemble wurde 1991 gegründet, es erwarb sich 2002 mit zwölf Aufführungen sämtlicher Bachmotetten erste große Anerkennung. 2003 trat das Ensemble in Japan und Korea auf. Im Juli 2004 gastierte das Ensemble beim Festival »Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd« mit einer Uraufführung von Adriana Hölszky, anschließend folgten u. a. Auftritte beim Oberstdorfer Musiksommer. Im Herbst 2005 produzierte das Ensemble die Messe op. 4 für Chor und Orgel von Saint-Saens auf CD, 2006 trat der Cantus Stuttgart erstmals beim Musikfest Stuttgart auf, im Herbst 2009 gastierte er dort mit der Uraufführung »Furcht und Zittern« von Brice Pauset. Im Juli 2017 trat es bei einem großen inklusiven Projekt mit J. Haydns »Schöpfung« zusammen mit Ruth Ziesak in der Stuttgarter Liederhalle auf, 2019 folgte mit E. Humperdincks »Hänsel und Gretel« ein weiteres inklusives Projekt. Für Frühsommer 2021 wurde der Cantus Stuttgart zu einer Konzertreise nach Dänemark und Schweden eingeladen, wo er u. a. im Dom zu Uppsala konzertieren wird.

Der Cantus Stuttgart ist regelmäßiger Partner der Komponistenportraits bei Musik am 13.,